

 Bundesministerium  
Inneres

Mag. Gerhard Karner  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Walter Rosenkranz  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.405.078

Wien, am 9. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Olga Voglauer, Freundinnen und Freunde, haben am 9. Mai 2025 unter der Nr. 2306/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Bio und Tierwohl in der öffentlichen Beschaffung - wie sieht es aus mit den Zielen für 2025?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wie viele Stellen gibt es im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums, inklusive nachgelagerter Dienststellen und ausgelagerter Rechtsträger, die Lebensmittel beschaffen? Wir ersuchen um Auflistung aller Stellen.*

Im Bereich des BMI beschaffen folgende Dienststellen und ausgelagerte Rechtsträger Lebensmittel:

- Dienststellen der Zentralstelle des BMI
- Die neun Landespolizeidirektionen (LPD)
- Die Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen GmbH (BBU)

- Das Mauthausen Memorial (MM)
- Das Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung (BAK)
- Die Bildungszentren der Sicherheitsakademie (BZS) Traiskirchen und Feldkirch
- Die Betriebskantine II/DSE (Direktion Spezialeinheiten/Einsatzkommando Cobra) (DSE)

**Zur Frage 2:**

- *Wie hoch ist das budgetierte finanzielle Gesamtvolume für zu beschaffende Lebensmittel im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums für das Jahr 2025 und das Jahr 2026? Wir ersuchen um Nennung des Gesamtvolumens je Jahr, sowohl gesamt für Ihr Ressort als auch je beschaffender Stelle.*

Die im Budget veranschlagten Gesamtvolume je beschaffender Stelle und gesamt sind den Jahren 2025 und 2026 in folgender Tabelle dargestellt:

Beschaffende Stelle	Jahr 2025 in €	Jahr 2026 in €
Zentralstelle	95.000	80.000
BBU	9.312.404	Bedarf noch einer Freigabe durch den Aufsichtsrat der BBU GmbH
LPD	2.644.000	3.343.000
MM	32.200	25.800
BAK	9.000	9.000
BZS Traiskirchen	429.000	472.000
BZS Feldkirch	60.000	60.000
DSE	330.000	Derzeit noch in Planung
Gesamt	12.911.604	3.457.800

**Zu den Fragen 3 und 3b:**

- *Wie hoch war das monetäre Gesamtvolume an beschafften Lebensmitteln im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums 2025 bisher? Wir ersuchen um Nennung des Gesamtvolumens je beschaffender Stelle.*

- Wie hoch war 2025 bisher der monetäre Bioanteil an diesen Lebensmitteln in % der Gesamtbeschaffung und in absoluten Zahlen? Wir ersuchen um Angabe der Daten sowohl gesamt als auch je beschaffender Stelle.

Vom 1. Jänner 2025 bis zum 30. April 2025 wurden folgende monetäre Gesamtvolumina aufgewendet:

Beschaffende Stelle	Monetäres Gesamtvolumen in €	Monetärer Bioanteil 2025	
		In %	In €
Zentralstelle BMI	36.000	Entsprechende Statistiken werden nicht geführt	
BBU	1.103.730,66	23	253.858,05
LPD	1.033.382,53	*)	
MM	7.073,23	3,47	245,44
BAK	468,97	Entsprechende Statistiken werden nicht geführt	
BZS Traiskirchen	145.000	20	29.000
BZS Feldkirch	16.000	3,12	500
DSE	Entsprechende Statistiken werden nicht geführt		
Gesamt	2.341.655,39	12,11	283.603,49

\*) Zum monetären Bioanteil an Lebensmitteln sind die Daten folgender LPD evident:

LPD Kärnten: 4,21%

LPD Oberösterreich: 27,81%

LPD Steiermark: 3%

LPD Vorarlberg: 20%

Für die LPD Burgenland, Niederösterreich, Salzburg, Tirol und Wien sind keine Daten zum Bioanteil der beschafften Lebensmittel evident.

#### Zur Frage 3a:

- Welche Beschaffungswege nutzen die Lebensmittel-beschaffenden Stellen im Verantwortungsbereich des Ministeriums? Wir ersuchen je Stelle sowie gesamt um Nennung jedenfalls der BBG Rahmenverträge, der dynamischen Beschaffung via BBG, direkter Lieferant:innenverträge, eigener Produktion, und indirekte Lebensmittelbeschaffung wie Cateringverträge, sofern zutreffend, sowie deren jeweiligen Prozentanteil an den gesamten Lebensmittel-Beschaffungen.

Die beschaffenden Dienststellen nutzen folgende Beschaffungswege:

Beschaffende Stelle	Beschaffungswege	Rahmenverträge BBG
Zentralstelle BMI		Eine Beantwortung kann aufgrund des hohen Verwaltungsaufwandes nicht erfolgen.
BBU	BBG	4401.03582, 4401.04350, 4401.04500, 4401.03568, 4401.03556, 4401.04862, 4401.03830, 4401.03877, 4592.04588
LPD	BBG, regionale Anbieter, Direktankauf	4401.03847.001, 4401.03877.017, 4401.03877.020, 4401.04350.006, 4401.03556.006, 4401.03568.002, 4401.04862, 4401.03556, 4401.03877, 4401.04350, 4401.04350.007, 4401.03556.011, 4401.03582.005, 4502.04385.001, 4401.03877.021, 4502.03964.001, 4401.03556.008, 4401.03582.003
MM		Direkte Lieferant:innenverträge
BAK		Direktankauf
BZS Traiskirchen	BBG, regionale Anbieter	4401.03830, 4401.03568, 4401.03582, 4401.03441, 4401.03556, 4401.04350
BZS Feldkirch	BBG	4401.03830, 4401.04350, 4401.03877, 4401.04862
DSE	BBG und Direkte Lieferant:innenverträge	4401.03918.001, 4401.03918.002, 4401.03830.001

**Zu den Fragen 4 bis 6:**

- *Wie hoch war das monetäre Gesamtvolumen an Schweinefleisch und Schweinefleischzubereitungen (inkl. Wurstwaren) 2025 bisher, das von den Stellen im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums beschafft wurde? Wir ersuchen um Angabe der Daten sowohl gesamt als auch je beschaffender Stelle.*
- *Wie hoch war das monetäre Gesamtvolumen an Rindfleisch und Verarbeitungsprodukten aus Rindfleisch 2025 bisher, das von den Stellen im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums beschafft wurde? Wir ersuchen um Angabe der Daten sowohl gesamt als auch je beschaffender Stelle.*
- *Wie hoch war das monetäre Gesamtvolumen an Rind- und Schweinefleisch sowie Verarbeitungsprodukten aus Rind- oder Schweinefleisch (inkl. Wurstwaren) 2025 bisher, das von den Stellen im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums beschafft wurde? Wir ersuchen um Angabe der Daten sowohl gesamt als auch je beschaffender Stelle.*

Die monetären Gesamtvolume sind in der folgenden Tabelle dargestellt und den Fragen 4 bis 6 zugeordnet:

Beschaffende Stelle	zur Frage 4 Schweinefleisch u. Verarbeitungsprodukte in €	zur Frage 5 Rindfleisch u. Verarbeitungsprodukte in €	zur Frage 6 Gesamtvolumen in €
Zentralstelle	Entsprechende Statistiken werden nicht geführt		
BBU	0	136.424,79	136.424,79
LPD	Entsprechende Statistiken werden nicht geführt		
MM	Entsprechende Statistiken werden nicht geführt		
BAK	Entsprechende Statistiken werden nicht geführt		
BZS Traiskirchen	21.500	3.550	23.050
BZS Feldkirch	2.150	2.200	4.350
DSE	Entsprechende Statistiken werden nicht geführt		

### Zu den Fragen 4a, 5a und 6a:

- *Welcher Anteil des beschafften Schweinefleischs und Verarbeitungsprodukten aus Schweinefleisch erfüllte die Kriterien des naBe unter 6.1 - III (u.a. +60% mehr Platz, eingestreute Liegefläche)? Wir ersuchen um Angabe der Daten sowohl gesamt als auch je beschaffender Stelle.*
- *Welcher Anteil des beschafften Rindfleischs bzw. Verarbeitungsprodukten aus Rindfleisch erfüllte die Kriterien des naBe aus Tabelle 13 (mehr Platz, eingestreute Liegefläche)? Wir ersuchen um Angabe der Daten sowohl gesamt als auch je beschaffender Stelle.*
- *Welcher Anteil des beschafften Rind- und Schweinefleischs bzw. Verarbeitungsprodukten aus Rind- und Schweinefleisch stammte aus GVO-freier Fütterung, entsprechend Anforderung des naBe in Kapitel 6.1 -IV?*

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt.

### Zur Frage 7:

*Wird Ihr Ressort bzw. die beschaffenden Stellen in Ihrem Verantwortungsbereich im Jahr 2025 die Bio-Quote von mind. 30% bei der Beschaffung von Lebensmitteln und die Tierwohl-Quote von mind. 50% bei der Beschaffung von Schweinefleisch (inkl. Verarbeitungsprodukten) erreichen?*

- a. Falls nein, warum nicht?*

Meinungen und Einschätzungen unterliegen nicht dem parlamentarischen Interpellationsrecht.

**Zur Frage 8:**

- *Welche konkreten Schritte haben Sie seit Amtsantritt gesetzt, um die Erfüllung der Bio- und Tierwohlquoten des naBe bei den Lebensmittelbeschaffungen im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums zu gewährleisten?*

In Kooperation mit der naBe-Plattform und dem Forum „Österreich isst regional“ in der BBG arbeitet das Bundesministerium für Inneres kontinuierlich an der Steigerung der Beschaffung von naBe-konformen Produkten. Ein Ziel dabei ist auch die vorgegebenen Quoten zu erfüllen. Im Rahmen der naBe-Governance wurde im Lichte der bisherigen Erfahrungen mit der Umsetzung der Kriterien ein Fachausschuss beauftragt, mit dem Ziel, die Kriterien zu evaluieren und insbesondere im Hinblick auf die Anwendbarkeit und Nachweisführung zu überarbeiten.

**Zur Frage 9:**

- *Welche konkreten Schritte haben Sie seit Amtsantritt gesetzt, um das Monitoring der Umsetzung der naBe-Kriterien im Verantwortungsbereich Ihres Ministeriums (inkl. nachgelagerter Dienststellen) voranzutreiben?*

Das Monitoring ist ein wichtiges Instrument, um die Umsetzung und Wirkung des naBe-Aktionsplans zu gewährleisten. Laut der naBe-Governance sind Evaluierungsansätze auf vier Ebenen vorgesehen:

- Institutionalisierung des naBe-Aktionsplans in den einzelnen Bundesinrichtungen
- Impact (Wirkung) des naBe-Aktionsplans auf gesamtstaatlicher bzw. volkswirtschaftlicher Ebene
- **Pre-Award** – Erfüllung der naBe-Kriterien in Ausschreibungsunterlagen und Verträgen
- **Post-Award** – Analyse konkreter Beschaffungsvorgänge nach Abschluss von Vergabeverfahren und Verträgen

Die naBe-Plattform begleitet den Aufbau eines naBe-Monitorings. Seit 2022 erfolgen bereichsübergreifend inhaltliche Prüfungen, inwieweit naBe-Kriterien Eingang in Ausschreibungsunterlagen finden (**Pre-Award**). Jährlich untersucht eine externe wissenschaftliche Begleitung eine Stichprobe von 60 Ausschreibungen – sowohl Liefer-, Dienst- als auch Bauleistungen. Die Analyse konkreter Beschaffungsvorgänge stellt jedoch

eine methodische Herausforderung dar. Hierzu läuft eine mehrjährige Pilotphase: In einem ersten Schritt stehen die bestehende Datenlage und daraus resultierende Bedarfe auf dem Prüfstand. Eine automatisierte Auswertung der derzeit verfügbaren Beschaffungsstatistiken der Kernkriterien des naBe-Aktionsplans ist derzeit im Aufbau.

Gerhard Karner

